

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG SDICD (ICD-10-GM-STAMMDATEI)

[KBV_ITA_VGEX_SCHNITTSTELLE_SDICD]

KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG
DEZERNAT DIGITALISIERUNG UND IT
IT IN DER ARZTPRAXIS
15. NOVEMBER 2021
VERSION: 2.4.0
DOKUMENTENSTATUS: IN KRAFT

INHALT

2	EINLEITUNG	8
<hr/>		
3	KONVENTIONEN	8
3.1	Zeichensatz	8
3.2	Namenspace	8
3.3	Root-Schema	8
3.4	Dateinamen	8
3.5	Semantik der verwendeten Diagramm-Symbole	10
3.5.1	Kardinalität	10
3.5.2	Strukturelemente	10
3.5.3	Sonstige Symbole	11
<hr/>		
4	EHD-ELEMENT (ROOT-ELEMENT)	12
<hr/>		
5	HEADER (METADATEN)	13
<hr/>		
6	BODY (INHALTSDATEN)	13
6.1	icd_stammdaten	13
6.2	kapitel_liste	13
6.3	Kapitel	14
6.4	nummer	15
6.5	von_icd_code	15
6.6	bis_icd_code	16
6.7	bezeichnung	16
6.8	gruppen_liste	16
6.9	gruppe	17
6.10	von_icd_code	17
6.11	bis_icd_code	17
6.12	bezeichnung	17
6.13	diagnosen_liste	18
6.14	diagnosen	18
6.15	diagnosethesaurus_liste	21
6.16	diagnosethesaurus	22
6.16.1	arztgruppe_list	22
6.16.2	arztgruppe	23
6.17	verschluesselungsanleitung_liste	24
6.17.1	verschluesselungsanleitung_ref	24
6.18	icd_code	25
6.19	bezeichnung	25
6.20	abrechenbar	26
6.21	notationskennzeichen	26
6.22	geschlechtsbezug	27
6.23	geschlechtsbezug_fehlerart	28
6.24	untere_altergrenze	28
6.25	obere altersgrenze	29
6.26	altersbezug_fehlerart	30
6.27	krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten	31

6.28	schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt	31
6.29	infektionsschutzgesetz_meldepflicht	32
6.30	infektionsschutzgesetz_abrechnungsbesonderheiten	32
6.31	keine_dauerdiagnose	33

7	REFERENZIERTE DOKUMENTE	34
----------	--------------------------------	-----------

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: /EHD (ROOT-ELEMENT)	12
ABBILDUNG 2: ICD_STAMMDATEI.....	13
ABBILDUNG 3: KAPITEL_LISTE.....	13
ABBILDUNG 4: KAPITEL.....	14
ABBILDUNG 5: NUMMER.....	15
ABBILDUNG 6: VON_ICD_CODE.....	15
ABBILDUNG 7: BIS_ICD_CODE	16
ABBILDUNG 8: GRUPPEN_LISTE.....	16
ABBILDUNG 9: GRUPPE.....	17
ABBILDUNG 10: DIAGNOSE_LISTE	18
ABBILDUNG 11: DIAGNOSE PRINZIPELLER AUFBAU	19
ABBILDUNG 12: DIAGNOSE OPTIONALE ELEMENTE	20
ABBILDUNG 13: DIAGNOSETHESAURUS_LISTE.....	21
ABBILDUNG 14: DIAGNOSETHESAURUS	22
ABBILDUNG 15: ARZTGRUPPEN_LISTE	22
ABBILDUNG 16: ARZTGRUPPE	23
ABBILDUNG 17: VERSCHLUESSELUNGSANLEITUNG_LISTE	24
ABBILDUNG 18: VERSCHLUESSELUNGSANLEITUNG_REF	25
ABBILDUNG 17: ICD_CODE	25
ABBILDUNG 18: BEZEICHNUNG	25
ABBILDUNG 19: ABRECHENBAR.....	26
ABBILDUNG 20: NOTATIONSKENNZEICHEN	27
ABBILDUNG 21: GESCHLECHTSBEZUG	27
ABBILDUNG 22: GESCHLECHTSBEZUG_FEHLERART.....	28
ABBILDUNG 23: UNTERE_ALTERSGRENZE	29
ABBILDUNG 24: OBERE_ALTERSGRENZE	29
ABBILDUNG 25: ALTERSBEZUG_FEHLERART.....	30
ABBILDUNG 26: KRANKHEIT_IN_MITTELEUROPA_SEHR_SELten	31
ABBILDUNG 27: SCHLÜSSELNUMMER_MIT_INHALT_BELEGT.....	31
ABBILDUNG 28: INFektIONSSchutzGESETZ_MELDEPFlicht	32
ABBILDUNG 29: INFektIONSSchutzGESETZ_ABRECHNUNGSBESONDERHEIT.....	33
ABBILDUNG 30: KEINE_DAUERDIAGNOSE.....	33

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE DES DATEINAMENS	9
TABELLE 2: BESCHREIBUNG DER KARDINALITÄTEN	10
TABELLE 3: BESCHREIBUNG DER STRUKTURELEMENT-SYMBOLE	10
TABELLE 4: BESCHREIBUNG SONSTIGER SYMBOLE	11
DAS ELEMENT <ARZTGRUPPE> ENTHÄLT IM V-ATTRIBUT DIE KENNZEICHNUNG FÜR DIE EBM-ARZTGRUPPE. ES IST NICHT FÜR JEDEN ARZTGRUPPENCODE EIN ARZTGRUPPENTHESAURUS VORHANDEN. DIE WERTE ENTSPRECHEN SOMIT EINER AUSWAHL DER SCHLÜSSELTABELLE S_EBM_ARZTGRUPPE (OID: 1.2.276.0.76.5.115), VGL. TABELLE 5. DAS ELEMENT IST NICHT OPTIONAL.	23
TABELLE 6: AUSWAHL DER MÖGLICHEN AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <ARZTGRUPPE>	24
TABELLE 7: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <ABRECHENBAR>	26
TABELLE 8: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <NOTATIONSKENNZEICHEN>	27
TABELLE 9: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <GESCHLECHTSBEZUG>	28
TABELLE 10: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <GESCHLECHTSBEZUG_FEHLERART>	28
TABELLE 11: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <UNTERE_ALTERSGRENZE>	29
TABELLE 12: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <OBERE_ALTERSGRENZE>	30
TABELLE 13: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <ALTERSBEZUG_FEHLERART>	30
TABELLE 14: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <KRANKHEIT_IN_MITTEUROPA_SEHR_SEL滕>	31
TABELLE 15: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <SCHLÜSSELNUMMER_MIT_INHALT_BELEGT>	32
TABELLE 16: AUSPRÄGUNGEN DER ATTRIBUTE DES ELEMENTS <INFektIONSSchUTZGESETZ_MELDEPFlicht>	32
TABELLE 17: INFektIONSSchUTZGESETZ_ABRECHNUNGSBESONDERHEIT	33
TABELLE 18: KEINE_DAUERDIAGNOSE	33

XML-CODE VERZEICHNIS

FORMEL 1: XML-CODE /EHD	12
FORMEL 2: XML-CODE: ICD_STAMMDATEN	13
FORMEL 3: XML-CODE: KAPITEL_LISTE	14
FORMEL 4: XML-CODE: KAPITEL	14
FORMEL 5: XML-CODE: NUMMER	15
FORMEL 6: XML-CODE: VON_ICD_CODE	15
FORMEL 7: XML-CODE: BIS_ICD_CODE	16
FORMEL 8: XML-CODE: GRUPPEN_LISTE	16
FORMEL 9: XML-CODE: GRUPPE	17
FORMEL 10: XML-CODE: DIAGNOSE_LISTE	18
FORMEL 11: XML-CODE: DIAGNOSE	21
FORMEL 12: XML-CODE: DIAGNOSETHESAURUS_LISTE	22
FORMEL 13: XML-CODE: DIAGNOSETHESAURUS	22
FORMEL 14: XML-CODE: ARZTGRUPPEN_LISTE	23
FORMEL 15: XML-CODE: ARZTGRUPPE	23
FORMEL 16: XML-CODE: VERSCHLUESSELUNGSANLEITUNG_LISTE	24
FORMEL 17: XML-CODE: VERSCHLUESSELUNGSANLEITUNG_REF	25
FORMEL 16: XML-CODE: ICD_CODE ICD_CODE	25
FORMEL 17: ML-CODE: BEZEICHNUNG	26
FORMEL 18: XML-CODE: ABRECHENBAR	26
FORMEL 19: XML-CODE: NOTATIONSKENNZEICHEN	27
FORMEL 20: XML-CODE GESCHLECHTSBEZUG	27
FORMEL 21: XML-CODE: GESCHLECHTSBEZUG_FEHLERART	28
FORMEL 22: XML-CODE: UNTERE_ALTERSGRENZE	29
FORMEL 23: XML-CODE: OBERE_ALTERSGRENZE	30
FORMEL 24: XML-CODE: ALTERSBEZUG_FEHLERART	30
FORMEL 25: XML-CODE: KRANKHEIT_IN_MITTEUROPA_SEHR_SEL滕	31

FORMEL 26: XML-CODE: SCHLÜSSELNUMMER_MIT_INHALT_BELEGT	31
FORMEL 27: XML_CODE: INFektionsschutzgesetz_Meldepflicht	32
FORMEL 28: XML-CODE: INFektionsschutzgesetz_Abrechnungsbesonderheit	33
FORMEL 29: XML-CODE: KEINE_Dauerdiagnose	33

1 DOKUMENTENHISTORIE

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
2.4.0	15.11.2021	KBV	Ergänzung der Arztgruppe Bereitschaftsdienst		23
2.4.0	14.04.2021	KBV	Komplett Überarbeitung Aufnahme der neuen Elemente: <keine_dauerdiagnose> <verschluesselungsanleitung_liste> <verschluesselungsanleitung_ref> Die nicht verwendeten Elemente <kodierrichtlinien_liste> und <akr_ref> wurden aus der Dokumentation und dem Schema gestrichen.	Neues CD und Anpassungen	Alle 19, 20, 24, 25, 33, 33
2.3.0	26.07.2016	KBV	Korrektur der Abbildung 11 Korrektur Kapitel 5.1 und 5.15	Entfernung der optionalen <diagnosethesaurus_liste> unterhalb des <icd-stammdaten> Elements Einführung einer angleichen- den Nummerierung der Paket-, Dokument- und Schemaversionen	18 13, 20

2 EINLEITUNG

Die vorliegende Schnittstellenbeschreibung definiert das Format der ICD-10-GM Stammdatei der KBV im XML-Format. Das XML-Format orientiert sich dabei an die ehd-Richtlinie [KBV_ITA_VGEX_EHD].

Diese Datei wird den Softwarehäusern, die Arztpraxissoftware herstellen, sowie den Kassenärztlichen Vereinigungen vom Dezernat Digitalisierung und IT der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) ausschließlich zur Nutzung in der vertragsärztlichen Versorgung zur Verfügung gestellt.

3 KONVENTIONEN

3.1 ZEICHENSATZ

Standard-Zeichensatz ist ISO-8859-15.

3.2 NAMENSPACE

Standard-Namespace ist **urn:ehd/icd/001**.

3.3 ROOT-SCHEMA

Das Root-Schema, worin die abgeleiteten ehd-Schemata sowie die projektbezogenen body-Schemata inkludiert sind, heißt **icd_root.xsd**.

3.4 DATEINAMEN

Die Vergabe der Dateinamen erfolgt nach ehd-Richtlinie.

Dateinamenskonvention nach ehd-Richtlinie:

[ehd.]datatyp_vv.vv_sender_tf+val_nr+val_du+val.xml

BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE DES DATEINAMENS	
Bestandteile des Dateinamens	Beschreibung
-	Trennzeichen zwischen den Namenselementen
datatyp	Datentyp, "Satzart", "ehd." ist optional als Vorsatz erlaubt; Entspricht dem Header-Element <document_type_cd>.
vv.vv	VersionsNr. der Datentypbeschreibung; Entspricht dem Element <version> des Header-Elements <interface>.
Sender	Absender der Lieferung, (nicht immer mit Erzeuger bzw. Erstlieferanten der Daten identisch) bzw. wer hat die Daten geliefert; Entspricht dem Element <person> oder dem Element <organization> des Header-Elements <provider>.
tf+	timeframe (YYYYqQ)
YYYY	Jahr
nr+	number – optional Nummer der Lieferung, falls zu einem Zeitraum mehrere Lieferungen erfolgen
du+	dummy – optionaler Platzhalter z.B. für Tests, kann auch mehrmals

BESCHREIBUNG DER BESTANDTEILE DES DATEINAMENS

verwendet werden

Tabelle 1: Beschreibung der Bestandteile des Dateinamens

Beispiel:

- › ICD_01.00_74_tf+2013_nr+1.xml

3.5 SEMANTIK DER VERWENDETEN DIAGRAMM-SYMBOLE

Zur Visualisierung der verwendeten XML-Schemata werden Diagramme verwendet, deren Symbole in den folgenden Kapiteln kurz erläutert werden sollen.

3.5.1 Kardinalität

Es existieren verschiedene Kardinalitäten:

BESCHREIBUNG DER KARDINALITÄTEN		
Kardinalität	Symbol	Beschreibung
0..1		<u>Optionales Element</u> Element wird als Rechteck mit gestrichelter Linie dargestellt. Es kann kein oder einmal vorkommen.
1		<u>Musselement</u> Rechteck mit durchgezogener Linie. Das Element muss genau einmal vorkommen.
n...m		<u>Multielement</u> Enthält mindestens n aber maximal m Elemente, was durch die Angabe der Zahlen rechts unter dem Rechteck verdeutlicht wird. 1..∞ drückt z.B. aus, dass das Element mindestens einmal vorkommen muss, aber auch unendlich mal auftreten kann.

Tabelle 2: Beschreibung der Kardinalitäten

3.5.2 Strukturelemente

Die Elemente eines Schema-Diagramms werden über sogenannte Strukturelemente miteinander verknüpft. In diesem Dokument werden zwei Strukturelemente verwendet: **<xs:choice>** und **<xs:sequence>**.

BESCHREIBUNG DER STRUKTURELEMENTE-SYMBOLE	
Symbol	Beschreibung
	Das Strukturelement <xs:choice> zeigt an, dass zwischen verschiedenen Kindelementen genau eins ausgewählt werden muss.
	Das Strukturelement <xs:sequence> beschreibt, dass die Kindelemente in festgelegter Reihenfolge aufgeführt werden müssen.

Tabelle 3: Beschreibung der Strukturelement-Symbole

3.5.3 Sonstige Symbole

Es werden außerdem folgende Diagramm-Symbole verwendet:

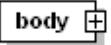
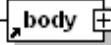
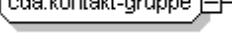
BESCHREIBUNG SONSTIGER SYMBOLE	
Symbol	Beschreibung
	<u>Element mit Kindelementen</u> Ein Element mit einem oder mehreren Kindelementen wird durch ein Pluszeichen am Rechteckrand symbolisiert.
	<u>Referenzelement</u> Der Pfeil links unten im Element zeigt an, dass das Element an anderer Stelle im Schema definiert wurde.
	<u>Datentyp</u> Ein Rechteck mit zwei abgeflachten Ecken links symbolisiert einen Datentyp.
	<u>Gruppenelement</u> Ein Rechteck mit vier abgeflachten Ecken stellt ein Gruppenelement dar, welches mehrere Elemente zusammenfasst.

Tabelle 4: Beschreibung sonstiger Symbole

4 EHD-ELEMENT (ROOT-ELEMENT)

Dieses Element ist das Wurzelement der Schnittstelle. Es beinhaltet die Kindelemente „header“ und „body“, wie es in Abbildung 1: /ehd (root-Element) dargestellt ist. Im header-Element stehen die spezifischen Informationen zur Schnittstelle. Im body-Element werden die eigentlichen Daten hinterlegt.

Für die XML-Dateien ist der Zeichensatz ISO-8859-15 vorgeschrieben. Bei allen Elementen, die in diesem Dokument beschrieben werden, ist es wichtig, die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.

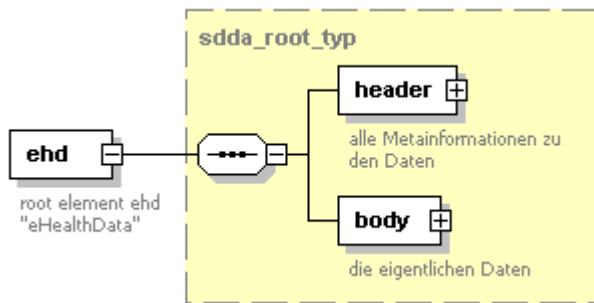


Abbildung 1: /ehd (root-Element)

Das **<ehd>** - Element hat folgenden Aufbau:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<ehd:ehd xmlns="urn:ehd/001" xmlns="urn:ehd/sdda/001" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
ehd_version="...">
  <ehd:header>
  ...
  </ehd:header>
  <ehd:body>
  ...
  </ehd:body>
</ehd:ehd>
```

Formel 1: XML-Code /ehd

ehd_version: Im XML-File wird die Versionsnummer zur zugrundeliegenden ehd-Richtlinie bzw. des verwendeten ehd-Schemas angeben. Der Wertebereich wird auf 0.00 bis 99.99 festgelegt, anderenfalls wird der Parser Fehler melden.

Um die Aufwärtskompatibilität zu gewährleisten, wird kein fester Wert für die Version vorgegeben.

<header> Der Header ist ein Pflichtelement, hier befinden sich die Metadaten zu den im body liegenden eigentlichen Inhaltsdaten.

<body> Hier liegen die eigentlichen Inhalte der Datenlieferung.

Der Namensraum für die ehd-Schnittstelle ist zwingend vorgeschrieben: „**urn:ehd/001**“.

5 HEADER (METADATEN)

Für die Beschreibung der Inhalte und deren Ausprägungen der header-Elemente wird auf die jeweils aktuelle Version der ehd-Schnittstellenbeschreibung verwiesen.

6 BODY (INHALTSDATEN)

Das **<body>** Element beinhaltet alle ICD Stammdaten in einer strukturierten Hierarchie von Kindelementen. Die Hierarchieebenen der ICD Kodierungen gliedern sich in Kapitel, Gruppe, Diagnose und Diagnosethesaurus.

Der Namensraum ist „**urn:ehd/icd/001**“.

6.1 ICD_STAMMDATEN

Das Element **<icd_stammdaten>** bildet die oberste Ebene der ICD-Stammdaten. Hier befinden sich die Kapitel der ICD Systematik.

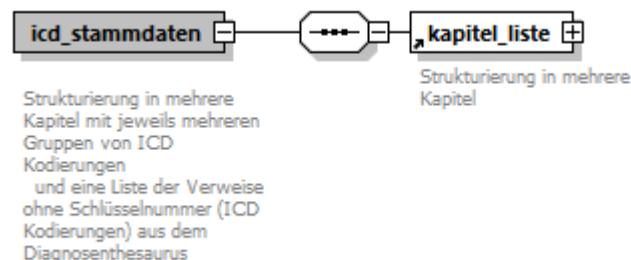


Abbildung 2: icd_stammdaten

Der Coderahmen für das **<icd_stammdaten>**-Element sieht wie folgt aus:

```
<icd_stammdaten>
  <kapitel_liste>
  ...
  </kapitel_liste>
</icd_stammdaten>
```

Formel 2: XML-Code: icd_stammdaten

6.2 KAPITEL_LISTE

Das Element **<kapitel_liste>** umschließt eine Liste von **<kapitel>** Elementen.

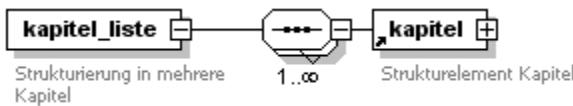


Abbildung 3: kapitel_liste

Der Coderahmen für das <icd_stammdaten>-Element sieht wie folgt aus.

```
<kapitel_liste>
  <kapitel>
    ...
  </kapitel>
  <kapitel>
    ...
  </kapitel>
  ...
</kapitel_liste>
```

Formel 3: XML-Code: kapitel_liste

6.3 KAPITEL

Das Element <kapitel> bildet die oberste Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält jeweils ein <nummer> Element, ein <von_icd_code> Element, ein <bis_icd_code> Element, ein <bezeichnung> Element und ein <gruppen_liste> Element.

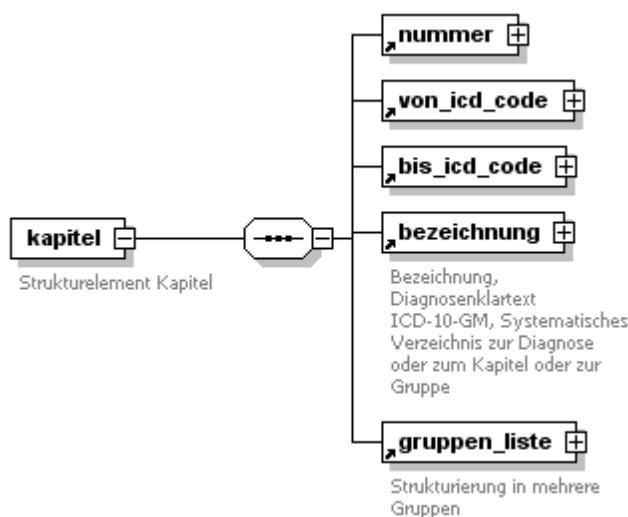


Abbildung 4: Kapitel

Der XML-Code für ein <kapitel> Element hat folgenden Aufbau:

```
<kapitel>
  <nummer v="..."/>
  <von_icd_code v="..."/>
  <bis_icd_code v="..."/>
  <bezeichnung v="..."/>
  <gruppen_liste>
    ...
  </gruppen_liste>
</kapitel>
```

Formel 4: XML-Code: kapitel

6.4 NUMMER

Das Element <nummer> enthält die Kapitelnummer. Enthalten sind hier numerische Werte (zur Zeit 1 bis 22).

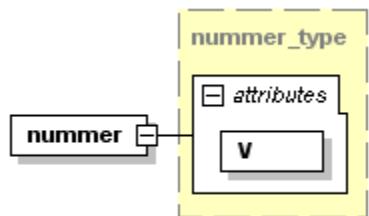


Abbildung 5: nummer

Der XML-Code für ein <nummer> Element hat folgenden Aufbau:

```
<nummer V="..."/>
```

Formel 5: XML-Code: nummer

6.5 VON_ICD_CODE

Das Element <von_icd_code> legt zusammen mit dem Element <bis_icd_code> den Bereich von ICD-Kodierungen von <kapitel> oder <gruppe> Elementen fest. Der Inhalt folgt dem Muster für einen ICD-Code (siehe 5.20).

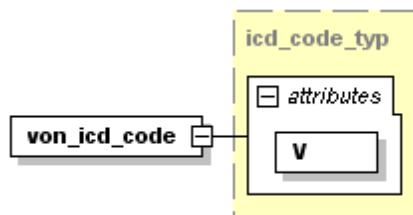


Abbildung 6: von_icd_code

Der XML-Code für ein <von_icd_code> Element hat folgenden Aufbau:

```
<von_icd_code V="..."/>
```

Formel 6: XML-Code: von_icd_code

6.6 BIS_ICD_CODE

Das Element <bis_icd_code> legt zusammen mit dem Element <von_icd_code> den Bereich von ICD-Kodierungen von <kapitel> oder <gruppe> Elementen fest. Der Inhalt folgt dem Muster für einen ICD-Code (siehe 5.20).

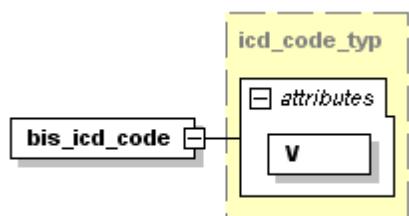


Abbildung 7: bis_icd_code

Der XML-Code für ein <bis_icd_code> Element hat folgenden Aufbau:

```
<bis_icd_code V="..."/>
```

Formel 7: XML-Code: bis_icd_code

6.7 BEZEICHNUNG

vgl. Abschnitt 6.21

6.8 GRUPPEN_LISTE

Das Element <gruppen_liste> umschließt eine Liste von <gruppe> Elementen.

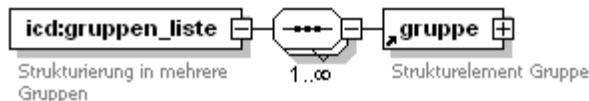


Abbildung 8: gruppen_liste

Der XML-Code für ein <gruppen_liste> Element hat folgenden Aufbau:

```
<gruppen_liste>
  <gruppe>
  ...
  </gruppe>
  <gruppe>
  ...
  </gruppe>
  ...
</gruppen_liste>
```

Formel 8: XML-Code: gruppen_liste

6.9 GRUPPE

Das Element <gruppe> bildet die zweite Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält jeweils ein <von_icd_code> Element, ein <bis_icd_code> Element, ein <bezeichnung> Element und ein <diagnosen_liste> Element.

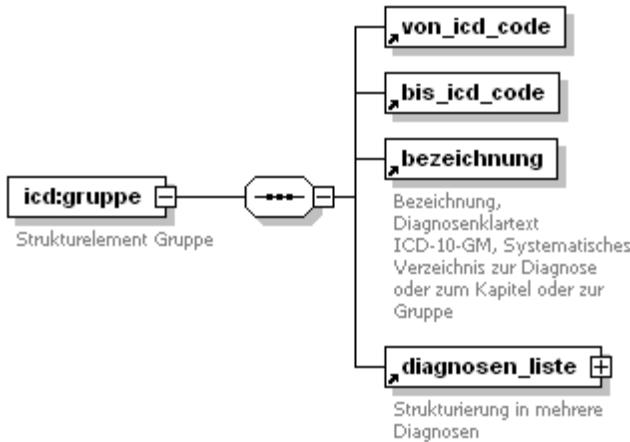


Abbildung 9: gruppe

Der XML-Code für ein <gruppe> Element hat folgenden Aufbau:

```
<gruppe>
  <von_icd_code v="..."/>
  <bis_icd_code v="..."/>
  <bezeichnung v="..."/>
  <diagnosen_liste>
  ...
  </diagnosen_liste>
</gruppe>
```

Formel 9: XML-Code: gruppe

6.10 VON_ICD_CODE

vgl. Abschnitt 6.5

6.11 BIS_ICD_CODE

vgl. Abschnitt 6.6

6.12 BEZEICHNUNG

vgl. Abschnitt 6.21

6.13 DIAGNOSEN_LISTE

Das Element <diagnosen_liste> umschließt eine Liste von <diagnose> Elementen.

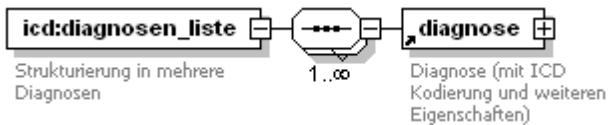


Abbildung 10: diagnose_liste

Der XML-Code für ein <diagnosen_liste> Element hat folgenden Aufbau:

```
<diagnosen_liste>
  <diagnose>
  ...
  </diagnose>
  <diagnose>
  ...
  </diagnose>
  ...
</diagnosen_liste>
```

Formel 10: XML-Code: diagnose_liste

6.14 DIAGNOSEN

Das Element <diagnose> bildet die vorletzte Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält jeweils eine ICD Kodierung sowie eine Bezeichnung (Diagnoseklaertext).

Abbildung 11 zeigt den prinzipiellen Aufbau des Elements <diagnose>. Weiterhin beinhaltet das Element <diagnose> die in Abbildung 12 abgebildeten optionalen Elemente.

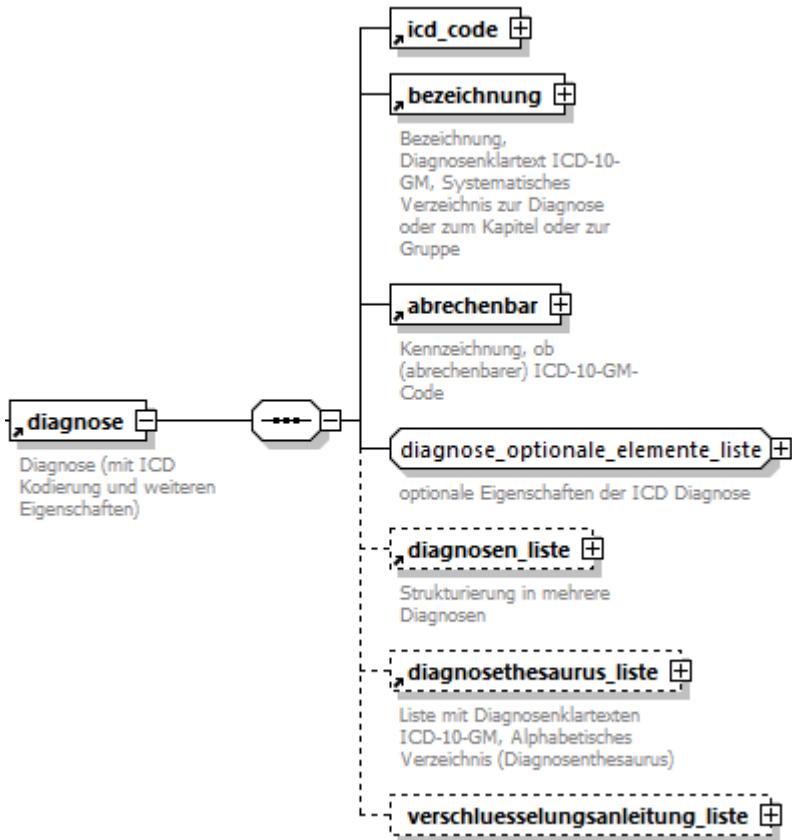


Abbildung 11: diagnose prinzipieller Aufbau

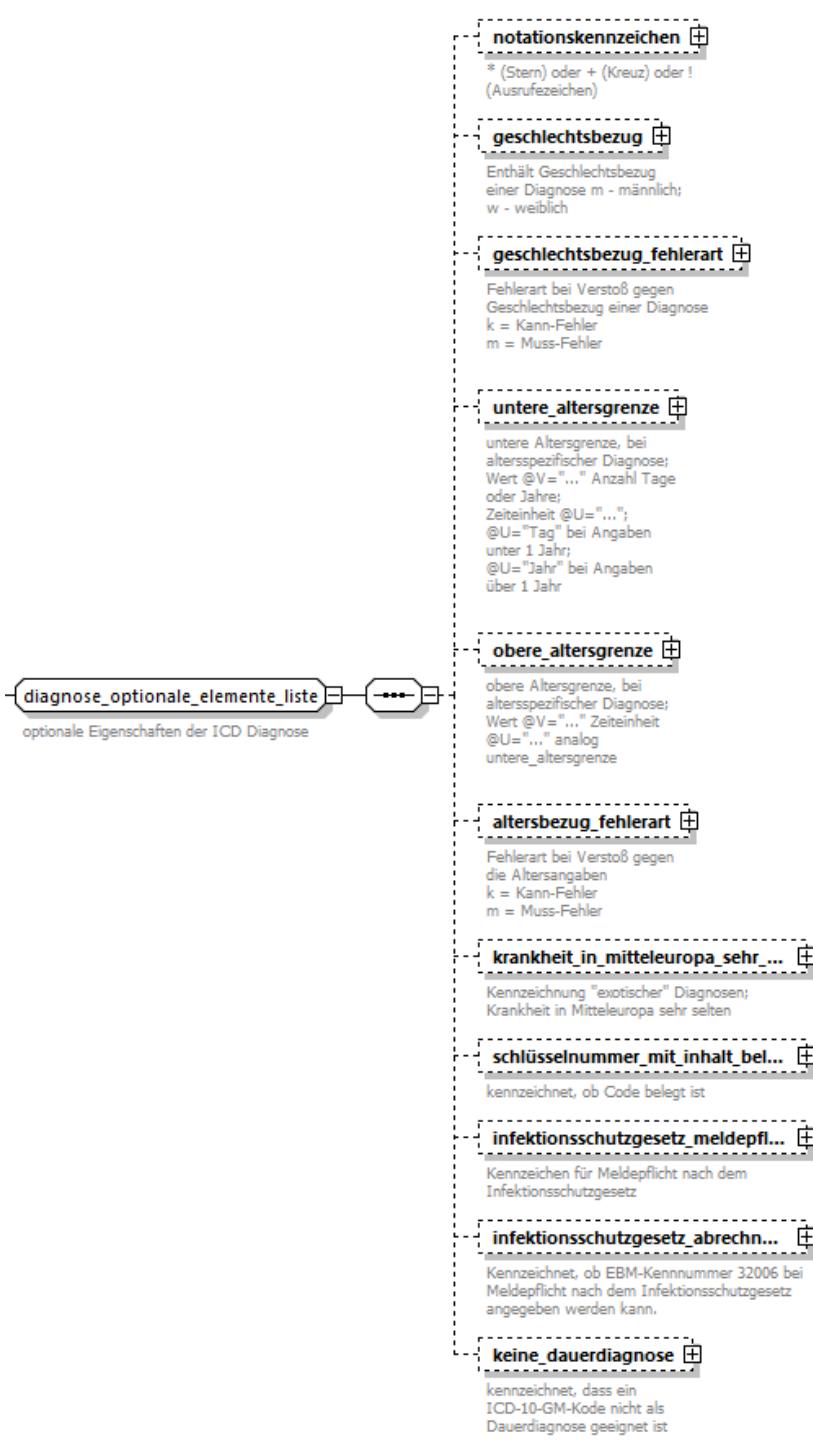


Abbildung 12: diagnose optionale Elemente

Der XML-Code für ein `<diagnose>` Element hat folgenden Aufbau (im Beispiel wird die Kodierung „Z00,-“ mit Beispielen für zwei dort untergeordnete Kodierungen verwendet):

```

<diagnose>
  <icd_code V="Z00.-"/>
  <bezeichnung V="..."/>
  <abrechenbar V="..."/>

```

```

<notationskennzeichen V="..."/>
<geschlechtsbezug V="..." DN="..."/>
<geschlechtsbezug_fehlerart V="..." DN="..."/>
<untere altersgrenze V="..."/>
<obere altersgrenze V="..."/>
<altersbezug_fehlerart V="..."/>
<krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten V="..."/>
<schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt V="..."/>
<infektionsschutzgesetz_meldepflicht V="..."/>
<infektionsschutzgesetz_abrechnungsbesonderheit V="..."/>
<keine_dauerdiagnose V="..." DN="..."/>
<diagnosen_liste>
    <diagnose>
        <icd_code V="z00.0"/>
        ...
    </diagnose>
    <diagnose>
        <icd_code V="z00.1"/>
        ...
    <diagnose>
        ...
    </diagnosen_liste>
    <diagnosethesaurus_liste>
        ...
    </diagnosethesaurus_liste>
    <verschlüsselungsanleitung_liste>
        ...
    </verschlüsselungsanleitung_liste>
</diagnose>

```

Formel 11: XML-Code: diagnose

6.15 DIAGNOSETHESAURUS_LISTE

Das Element <diagnosethesaurus_liste> umschließt eine Liste von <diagnosethesaurus> Elementen. Alle einer Diagnose untergeordneten <diagnosethesaurus> Elemente enthalten alternative Diagnosetexte zu der übergeordneten Diagnose.

Ein Sonderfall stellt das <diagnosethesaurus_liste> Element direkt unter dem <body> Element dar. Es handelt sich hier um eine Liste der Diagnosethesaurus-Verweise ohne Schlüsselnummer (ICD Kodierungen).

Die Thesauruseinträge bekommen eine Kennzeichnung, ob der Thesauruseintrag für die Hausärzte bzw. für eine spezifische EBM-Arztgruppe relevant ist. Diese Kennzeichnung wird im Element <arztgruppenliste> als <arztgruppe> angegeben.

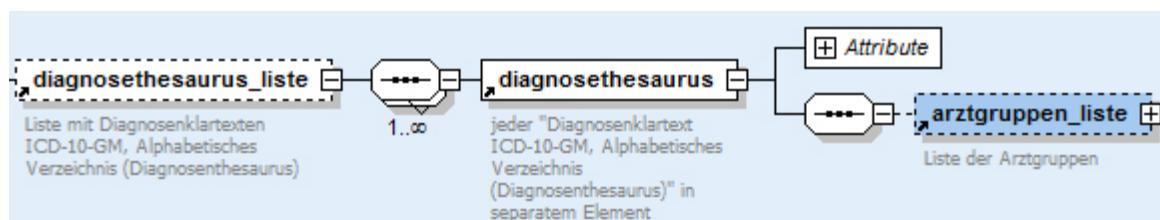


Abbildung 13: diagnosethesaurus_liste

Der XML-Code für ein <diagnosethesaurus_liste> Element hat folgenden Aufbau:

```

<diagnosethesaurus_liste>
    <diagnosethesaurus V="...">
        <arztgruppen_liste>
            <arztgruppe V="..." DN="..."/>

```

```

<arztgruppe V="..." DN="..."/>
</arztgruppen_liste>
</diagnosethesaurus>
<diagnosethesaurus V="...">
  <arztgruppen_liste>
    <arztgruppe V="..." DN="..."/>
    <arztgruppe V="..." DN="..."/>
  </arztgruppen_liste>
</diagnosethesaurus>
...
</diagnosethesaurus_liste>

```

Formel 12: XML-Code: diagnosethesaurus_liste

6.16 DIAGNOSETHESAURUS

Das Element <diagnosethesaurus> enthält im V-Attribut Diagnoseklartext (aus ICD-10-GM, Alphabetisches Verzeichnis (Diagnosethesaurus)). Im Kindelement steht die Kennzeichnung für hausärztliches Kodieren bzw. eine oder mehrere Kennzeichnungen über die Zugehörigkeit zu einem Arztgruppenthesaurus.



Abbildung 14: diagnosethesaurus

Der XML-Code für ein <diagnosethesaurus> Element hat folgenden Aufbau:

```

<diagnosethesaurus V="...">
  <arztgruppen_liste>
    <arztgruppe V="..." DN="..." S="1.2.276.0.76.5.115"/>
    <arztgruppe V="..." DN="..." S="1.2.276.0.76.5.115"/>
  </arztgruppen_liste>
</diagnosethesaurus>

```

Formel 13: XML-Code: diagnosethesaurus

6.16.1 arztgruppe_liste

Das Element <arztgruppen_liste> umschließt eine Liste von <arztgruppe> Elementen. Es ist ein optionales Element. Alle einem Diagnosethesaurus untergeordneten <arztgruppe> Elemente enthalten den jeweiligen Code der EBM-Arztgruppe zu dem übergeordneten Diagnosethesaurus.

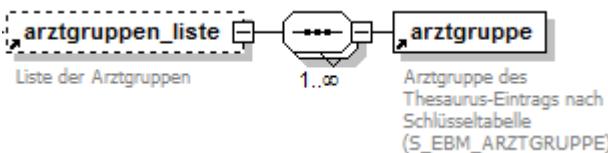


Abbildung 15: arztgruppen_liste

Der XML-Code für ein <arztgruppen_liste> Element hat folgenden Aufbau:

```
<arztgruppen_liste>
  <arztgruppe V="..." DN="..." S="1.2.276.0.76.5.115"/>
  <arztgruppe V="..." DN="..." S="1.2.276.0.76.5.115"/>
</arztgruppen_liste>
```

Formel 14: XML-Code: arztgruppen_liste

6.16.2 arztgruppe

Das Element <arztgruppe> enthält im V-Attribut die Kennzeichnung für die EBM-Arztgruppe. Es ist nicht für jeden Arztgruppencode ein Arztgruppenthesaurus vorhanden. Die Werte entsprechen somit einer Auswahl der Schlüsseltabelle S_EBM_ARZTGRUPPE (OID: 1.2.276.0.76.5.115), vgl. Tabelle 5. Das Element ist nicht optional.

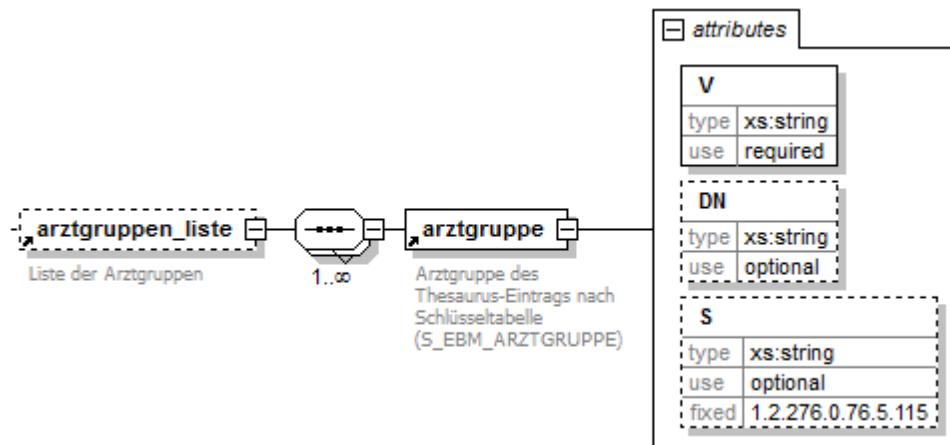


Abbildung 16: arztgruppe

Der XML-Code für ein <arztgruppe> Element hat folgenden Aufbau:

```
<arztgruppe V="..." DN="..." S="1.2.276.0.76.5.115"/>
```

Formel 15: XML-Code: arztgruppe

ARZTGRUPPE	
Wert (v="...")	Bedeutung (optional DN="...")
3	Hausarzt
6	Augenarzt
7	Chirurg
8	Frauenarzt
9	HNO-Arzt
10	Hautarzt
16	Neurologe/Neurochirurg
21	Psychiater
23.1	Aerztlicher Psychotherapeut
23.2	Psychologischer Psychotherapeut
26	Urologe
50	Bereitschaftsdienst (alle Fachgruppen)

Tabelle 6: Auswahl der möglichen Ausprägungen der Attribute des Elements <arztgruppe>

6.17 VERSCHLUESSELUNGSANLEITUNG_LISTE

Das Element <verschlüsselungsanleitung_liste> umschließt eine Liste von <verschlüsselungsanleitung> Elementen. Alle einer Diagnose untergeordneten <verschlüsselungsanleitung_ref> Elemente enthalten eine Referenz auf einen Eintrag in der Verschlüsselungsanleitung-Stammdatei.

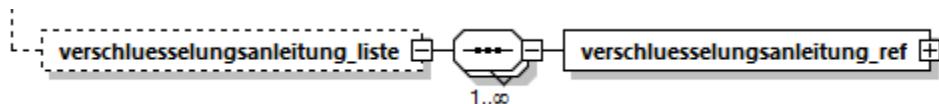


Abbildung 17: verschlüsselungsanleitung_liste

Der XML-Code für ein <verschlüsselungsanleitung_liste> Element hat folgenden Aufbau:

```

<verschlüsselungsanleitung_liste>
  <verschlüsselungsanleitung_ref v="..." />
  <verschlüsselungsanleitung_ref v="..." />
  <verschlüsselungsanleitung_ref v="..." />
</verschlüsselungsanleitung_liste>
  
```

Formel 16: XML-Code: verschlüsselungsanleitung_liste

6.17.1 verschlüsselungsanleitung_ref

Das Element <verschlüsselungsanleitung_ref> enthält eine Referenz auf einen Eintrag in der Verschlüsselungsanleitung-Stammdatei.



Abbildung 18: verschluesselungsanleitung_ref

Der XML-Code für ein <verschluesselungsanleitung_ref> Element hat folgenden Aufbau:

```
<verschluesselungsanleitung_ref v="1234" />
```

Formel 17: XML-Code: verschluesselungsanleitung_ref

6.18 ICD_CODE

Das Element <icd_code> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält eine Diagnosekodierung. Enthalten sind hier Zeichenketten nach dem Muster:

- ein Zeichen A-Z und zweistellige Nummer
- (optional) '.' und ein- bis zweistellige Nummer und optional '*' oder '+' oder '-'

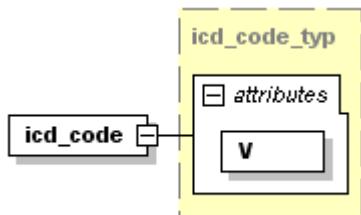


Abbildung 19: icd_code

Der XML-Code für ein <icd_code> Element hat folgenden Aufbau:

```
<icd_code v="..." />
```

Formel 18: XML-Code: icd_code ICD_Code

6.19 BEZEICHNUNG

Das Element <bezeichnung> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält einen Diagnoseklartext ICD-10-GM, Systematisches Verzeichnis. Das Element <bezeichnung> wird verwendet, um den Diagnoseklartext der Elemente <diagnose>, <kapitel> oder <gruppe> anzugeben.

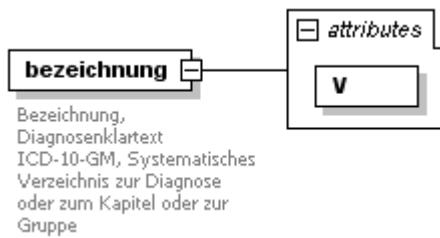


Abbildung 20: bezeichnung

Der XML-Code für ein <bezeichnung> Element hat folgenden Aufbau:

```
<bezeichnung v="..."/>
```

Formel 19: ML-Code: bezeichnung

6.20 ABRECHENBAR

Das Element <abrechenbar> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält ein Kennzeichen, ob der ICD-10-GM-Code abrechenbar ist.

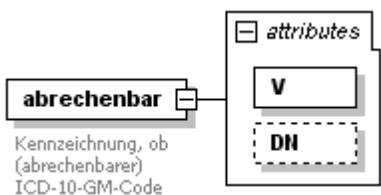


Abbildung 21: abrechenbar

Der XML-Code für ein <abrechenbar> Element hat folgenden Aufbau:

```
<abrechenbar v="..." DN="..."/>
```

Formel 20: XML-Code: abrechenbar

ABRECHENBAR	
Wert (<code>v="..."</code>)	Bedeutung (optional <code>DN="..."</code>)
j	ja
n	nein

Tabelle 7: Ausprägungen der Attribute des Elements <abrechenbar>

6.21 NOTATIONSKENNZEICHEN

Das optionale Element <notationskennzeichen> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält das Notationskennzeichen * (Stern) oder + (Kreuz) oder ! (Ausrufezeichen).

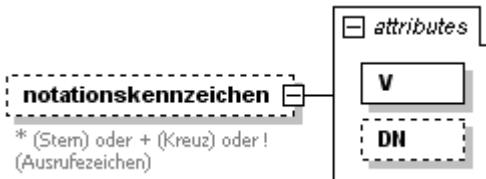


Abbildung 22: notationskennzeichen

Der XML-Code für ein <notationskennzeichen> Element hat folgenden Aufbau:

```
<notationskennzeichen V="..."/>
```

Formel 21: XML-Code: notationskennzeichen

NOTATIONSKENNZEICHEN	
Wert (V="...")	Bedeutung (optional DN="...")
+	Kreuzzeichen - Primärschlüssel
*	Sternzeichen - Sekundärschlüssel
!	Ausrufezeichen - Zusatzschlüssel

Tabelle 8: Ausprägungen der Attribute des Elements <notationskennzeichen>

6.22 GESCHLECHTSBEZUG

Das optionale Element <geschlechtsbezug> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält den Geschlechtsbezug einer Diagnose m – männlich; w – weiblich.

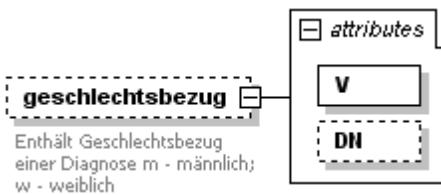


Abbildung 23: geschlechtsbezug

Der XML-Code für ein <geschlechtsbezug> Element hat folgenden Aufbau:

```
<geschlechtsbezug V="..." DN="..."/>
```

Formel 22: XML-Code geschlechtsbezug

GESCHLECHTSBEZUG	
Wert (V="...")	Bedeutung (optional DN="...")
w	weiblich

m

männlich

Tabelle 9: Ausprägungen der Attribute des Elements <geschlechtsbezug>

6.23 GESCHLECHTSBEZUG_FEHLERART

Das optionale Element <geschlechtsbezug_fehlerart> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält die Fehlerart bei Verstoß gegen den Geschlechtsbezug einer Diagnose k – Kann-Fehler; m – Muss-Fehler.



Abbildung 24: geschlechtsbezug_fehlerart

Der XML-Code für ein <geschlechtsbezug_fehlerart> Element hat folgenden Aufbau:

```
<geschlechtsbezug_fehlerart V="..." DN="..."/>
```

Formel 23: XML-Code: geschlechtsbezug_fehlerart

GESCHLECHTSBEZUG_FEHLERART	
Wert (V="...")	Bedeutung (optional DN="...")
k	k = Kann-Fehler
m	m = Muss-Fehler

Tabelle 10: Ausprägungen der Attribute des Elements <geschlechtsbezug_fehlerart>

6.24 UNTERE_ALTERGRENZE

Das optionale Element <untere_altersgrenze> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält die untere Altersgrenze, wenn die Diagnose altersspezifisch ist. Der Inhalt des V-Attributs (**V="..."**) gibt einen Zahlenwert an, der Inhalt des U-Attributs (**U="..."**) bestimmt die Zeiteinheit (,Jahr' oder ,Tag'). Falls die Zeiteinheit 'Jahr' (**U="Jahr"**) verwendet wird, enthält das V-Attribut eine Altersangabe in Jahren. Nur wenn die untere Altersgrenze kleiner als ein Jahr ist, wird die Zeiteinheit 'Tag' verwendet (**U="Tag"**) und das V-Attribut enthält eine Altersangabe im Bereich von 0 bis 365 Tagen.

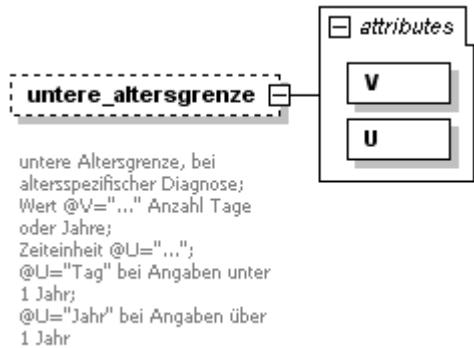


Abbildung 25: untere_altersgrenze

Der XML-Code für ein <untere_altersgrenze> Element hat folgenden Aufbau:

```
<untere_altersgrenze V="..." U="..." />
```

Formel 24: XML-Code: untere_altersgrenze

UNTERE_ALTERSGRENZE	
Wert (U =..."")	
Jahr	
Tag	

Tabelle 11: Ausprägungen der Attribute des Elements <untere_altersgrenze>

6.25 OBERE_ALTERSGRENZE

Das optionale Element <obere_altersgrenze> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält die obere Altersgrenze, wenn die Diagnose altersspezifisch ist. Das Format des Inhalts des V-Attributs (**V**=..."") und des U-Attributs (**U**=..."") folgt der gleichen Systematik wie beim Element <untere_altersgrenze>.

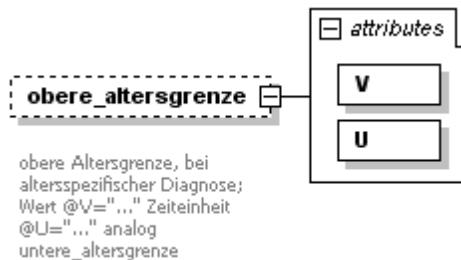


Abbildung 26: obere_altersgrenze

Der XML-Code für ein <obere_altersgrenze> Element hat folgenden Aufbau:

```
<obere_altersgrenze V="..." U="..."/>
```

Formel 25: XML-Code: obere_altersgrenze

OBERE_ALTERSGRENZE

Wert (**U="..."**)

Jahr

Tag

Tabelle 12: Ausprägungen der Attribute des Elements <obere_altersgrenze>

6.26 ALTERSBEZUG_FEHLERART

Das optionale Element <altersbezug_fehlerart> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält die Fehlerart bei Verstoß gegen den Altersbezug einer Diagnose k – Kann-Fehler; m – Muss-Fehler.



Abbildung 27: altersbezug_fehlerart

Der XML-Code für ein <altersbezug_fehlerart> Element hat folgenden Aufbau:

```
<altersbezug_fehlerart V="..." DN="..."/>
```

Formel 26: XML-Code: altersbezug_fehlerart

ALTERSBEZUG_FEHLERART

Wert (V="...")	Bedeutung (optional DN="...")
k	Kann-Fehler
m	Muss-Fehler

Tabelle 13: Ausprägungen der Attribute des Elements <altersbezug_fehlerart>

6.27 KRANKHEIT_IN_MITTEUROPA_SEHR_SEL滕

Das optionale Element <krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält die Kennzeichnung „exotischer“ Diagnosen, wenn die entsprechende Krankheit in Mitteleuropa sehr selten ist.

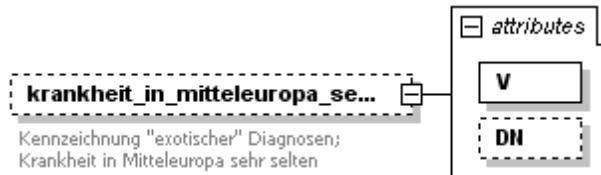


Abbildung 28: krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten

Der XML-Code für ein <krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten> Element hat folgenden Aufbau:

```
<krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten V="..." DN="..."/>
```

Formel 27: XML-Code: krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten

KRANKHEIT_IN_MITTEUROPA_SEHR_SEL滕	
Wert (V="...")	Bedeutung (optional DN="...")
j	ja
n	nein

Tabelle 14: Ausprägungen der Attribute des Elements <krankheit_in_mitteleuropa_sehr_selten>

6.28 SCHLÜSSELNUMMER_MIT_INHALT_BELEGT

Das optionale Element <schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und kennzeichnet, ob der Code belegt ist.

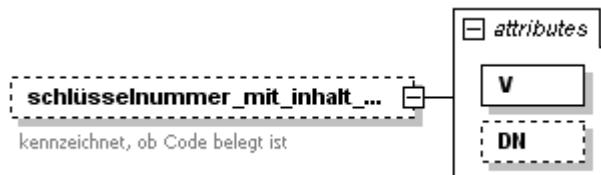


Abbildung 29: schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt

Der XML-Code für ein <schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt> Element hat folgenden Aufbau:

```
<schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt V="..." DN="..."/>
```

Formel 28: XML-Code: schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt

SCHLÜSSENUMMER_MIT_INHALT_BELEGT	
Wert (v="...")	Bedeutung (optional DN="...")
j	ja
n	nein

Tabelle 15: Ausprägungen der Attribute des Elements <schlüsselnummer_mit_inhalt_belegt>

6.29 INFektionsschutzgesetz_Meldepflicht

Das optionale Element <infektionsschutzgesetz_meldepflicht> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und enthält ein Kennzeichen für die Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz.

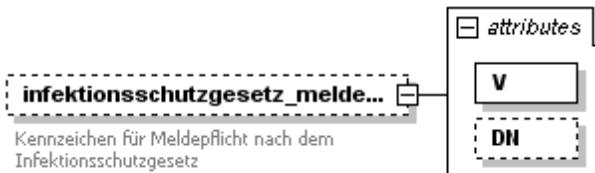


Abbildung 30: infektionsschutzgesetz_meldepflicht

Der XML-Code für ein <infektionsschutzgesetz_meldepflicht> Element hat folgenden Aufbau:

```
<infektionsschutzgesetz_meldepflicht V="..." DN="...">
```

Formel 29: XML_Code: infektionsschutzgesetz_meldepflicht

INFektionsschutzgesetz_Meldepflicht	
Wert (v="...")	Bedeutung (optional DN="...")
j	ja
n	nein

Tabelle 16: Ausprägungen der Attribute des Elements <infektionsschutzgesetz_meldepflicht>

6.30 INFektionsschutzgesetz_Abrechnungsbesonderheiten

Das optionale Element <infektionsschutzgesetz_abrechnungsbesonderheit> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und kennzeichnet, ob die EBM-Kennnummer bei Meldepflicht nach dem Infektionsschutzgesetz angegeben werden kann. Wenn ja, kann EBM-Kennnummer 32006 angegeben werden.



Abbildung 31: infektionsschutzgesetz_abrechnungsbesonderheit

Der XML-Code für ein <infektionsschutzgesetz_abrechnungsbesonderheit> Element hat folgenden Aufbau:

```
<infektionsschutzgesetz_meldepflicht V="..." DN="..."/>
```

Formel 30: XML-Code: infektionsschutzgesetz_abrechnungsbesonderheit

INFEKTIONSSCHUTZGESETZ_ABRECHNUNGSBESONDERHEIT	
Wert (v="...")	Bedeutung (optional DN="...")
j	ja
n	nein

Tabelle 17: infektionsschutzgesetz_abrechnungsbesonderheit

6.31 KEINE_DAUERDIAGNOSE

Das optionale Element <keine_dauerdiagnose> befindet sich auf der untersten Hierarchieebene der ICD Kodierungssystematik und kennzeichnet, dass ein ICD-10-GM-Kode nicht zur Kennzeichnung als Dauerdiagnose geeignet ist.

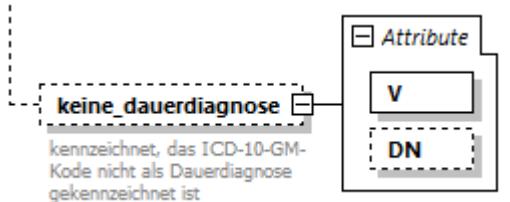


Abbildung 32: keine_dauerdiagnose

Der XML-Code für ein <keine_dauerdiagnose> Element hat folgenden Aufbau:

```
<keine_dauerdiagnose V="..." DN="..."/>
```

Formel 31: XML-Code: keine_dauerdiagnose

ICD_10_GM_CODE_KEINE_DAUERDIAGNOSE	
Wert (v="...")	Bedeutung (optional DN="...")
1	ist als Dauerdiagnose nicht geeignet
0	Nicht definiert

Tabelle 18: keine_dauerdiagnose

7 REFERENZIERTE DOKUMENTE

Referenz	Dokument
[KBV_ITA_VGEX_eHD]	ehd – eHealthData, Richtlinie

Ansprechpartner:

Dezernat Digitalisierung und IT

IT in der Arztpraxis

Tel.: 030 4005-2077, ita@kbv.de

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
ita@kbv.de, www.kbv.de